

## **Oleksandra Petrova gewinnt das ukrainische Landesfinale von *Jugend debattiert international***

**Oleksandra Petrova von der Schule mit erweitertem Deutschunterricht (SmeDU) Nr. 239 aus Kiew erreicht mit starken Argumenten das Internationale Finale des deutschsprachigen Debattierwettbewerbs.**

„Sollen in der Ukraine Schusswaffen in Privathaushalten verboten werden?“ Über diese Frage stritten heute die besten jungen Debattanten aus der Ukraine. Oleksandra Petrova von der SmeDU Nr. 239 aus Kiew und Kateryna Komanchuk von der Mittelschule Nr. 20 aus Krywyj Rih haben sich mit Fairness und guten Argumenten den ersten und zweiten Platz verdient und werden die Ukraine beim großen Internationalen Finale der acht Wettbewerbsländer vertreten, welches in diesem Jahr am 21. Oktober in Kiew stattfindet.

Die Finaldebatte in der Deutschen Botschaft in Kiew haben etwa 100 Gäste verfolgt. Harald Herrmann, Leiter des Referats für Kultur, Bildung und Minderheiten der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Ukraine und Dr. Petra Köppel-Meyer, stellvertretende Institutsleiterin und Leiterin der Spracharbeit am Goethe-Institut Kiew, begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Harald Herrmann betonte in seinem Grußwort die Wichtigkeit der Debatte in einer demokratischen Gesellschaft: „Wir haben ein spannendes Duell der Worte, der Argumente und Gegenargumente vor uns. Hier hilft kein Schützengraben, keine Guerilla-Taktik: Wir sind hier nicht im Krieg. Es geht um die zivilisierte Austragung eines Konflikts mit festen Regeln. Hier gewinnt nicht der Stärkere, nicht die beste Schusswaffe, sondern die besten Argumente, die schärfste Zunge, der schärfste Verstand.“

*Jugend debattiert international* ist ein Wettbewerb für Deutschlernende aus Sekundarschulen in Mittel- und Osteuropa. Ziel des Projektes ist es, zu einer intensiven Auseinandersetzung mit politisch und gesellschaftlich relevanten Themen anzuregen und die Sprachkenntnisse der Deutschlernenden zu verbessern. *Jugend debattiert international* ist ein Beitrag zur politischen Bildung und bietet Deutschlehrern spannende Unterrichtsstoffe.

Im Schuljahr 2010/11 nehmen ca. 2.300 Schüler an über 140 Schulen in Estland, Lettland, Litauen, Polen, Russland, Tschechien, der Ukraine und Ungarn daran teil.

„*Jugend debattiert international* – Länderwettbewerbe in Mittel- und Osteuropa“ ist ein Projekt des Goethe-Instituts, der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Weitere Informationen zu *Jugend debattiert international*:  
[www.goethe.de/Kiew](http://www.goethe.de/Kiew) und [www.jugend-debattiert.eu](http://www.jugend-debattiert.eu)



14.05.2011

## **Pressemitteilung**

### **VI. Landesfinale Ukraine *Jugend debattiert international***

#### **Kontakt:**

##### **Steffi Katzer**

Landeskoordinatorin *Jugend debattiert international* Ukraine  
Goethe-Institut Kiew  
Tel: +38 044 496 97 85  
[pasch@kiew.goethe.org](mailto:pasch@kiew.goethe.org)

##### **Christian Ax**

Fachberater der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen  
Tel: +380 44 253 6037  
[zfa-kiew@voliacable.com](mailto:zfa-kiew@voliacable.com)

##### **Adéla Jurečková**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
*Jugend debattiert international*  
Goethe-Institut Prag  
Tel: +420 221962-224  
[jdipresse@prag.goethe.org](mailto:jdipresse@prag.goethe.org)